

Einladung



Auf den Spuren der HEIMAT-Trilogie von Edgar Reitz Tagesfahrt in den Hunsrück am 13. Mai 2023

Die ab 1981 in drei Teilen entstandene Serie „Heimat – eine deutsche Chronik“ des Regisseurs Edgar Reitz war seinerzeit auch international ein großer Erfolg. Sie folgt den Ereignissen in dem fiktiven Hunsrückdorf Schabbach und an anderen Orten zwischen 1919 und 1999. Die Erzählung spiegelt die historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts im Alltag der Bewohner – die beiden Weltkriege und die NS-Zeit, das Wirtschaftswunder und die Wiedervereinigung – und endet mit der Jahrtausendwende. Im Jahr 2012 drehte Reitz mit „Die andere Heimat“ ein vierstündiges Epos, das die Armut im Hunsrück und die Auswanderungsbewegung nach Amerika um 1840 thematisiert.

Wir wollen einige der Drehorte der Filmtrilogie besuchen und dabei auch ein wenig den Hunsrück kennenlernen. Nach dem Besuch des Stadt- und des Filmmuseums im Neuen Schloss in Simmern und dem Mittagessen in Kirchberg führt uns Frau Helma Hammen zu den wichtigsten Drehorten. Sie begleitete seinerzeit die Dreharbeiten mehrerer Folgen aktiv und erzählt uns von der Entstehung der Filme, wobei sie so manche Anekdote bereithält. Im „Café Heimat“ in Morbach, dem Elternhaus von Edgar Reitz, gibt es Kaffee und Kuchen. Auf dem Heimweg werfen wir noch einen kurzen Blick in eine Burgruine, einem weiteren Schauplatz des Filmes.

Wir empfehlen, einige Folgen (wieder) anzuschauen. Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis unten!

Abfahrt: 13. Mai 2023
7:15 Uhr Lamsheim vor dem Bahnhof

Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Leistungen: Busfahrt, Eintritte, Führungen

Kosten: 60 Euro (Nichtmitglieder 65 Euro)

Anmeldung: per Mail an info@lamsheimer-heimatfreunde.de oder telefonisch (06233/56218, 06233/506079). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir raten deswegen zu baldiger Anmeldung.

LETZTE CHANCE: Vom 1. Mai an werden in 3sat nochmals die Folgen der ersten Staffel ausgestrahlt. Ab 30. April sind sie in der 3sat-Mediathek verfügbar.

